

Merkblatt Unterkieferengstand (Tertiärer- / Erwachsenenengstand)

Nach Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung kann sich ein Engstand der Zähne, besonders im Unterkiefer bilden. Hierbei handelt es sich entweder um eine neue Fehlstellung oder aber um einen Rückfall (Rezidiv). Bei acht von zehn Menschen mit einem natürlichen Gebiss ist ein Unterkieferengstand zu beobachten. Dieser Engstand kann durch unterschiedliche Faktoren bedingt sein:

- Eine mit dem Alter zunehmende Verringerung des Eckzahnabstandes
- Ein Driften der Seitenzähne nach vorne
- Zungen- und Lippendruck
- Parafunktionen (Pressen oder Knirschen)
- Stark ausgebildete und verlagerte Weisheitszähne

Meist wirken mehrere Faktoren zusammen. Engstehende Zähne können zu ästhetischen Einbußen, zu funktionellen Problemen und zu einer erschwerten Pflegefähigkeit führen. In extremen Fällen kann es sogar zu Zahnverlust kommen. Um diesen Erwachsenen- oder tertiären Engstand langfristig zu verhindern, ist der Einsatz eines Langzeitretainers sinnvoll.